



Wieder schwere Auswärtshürde für die Hofer Ringer

ASV Hof beim Aufsteiger SC04 Nürnberg

Den dritten Auswärtskampf in Folge bestreiten die ASVler am kommenden Wochenende beim SC 04 Nürnberg. Der Nürnberger Traditionsverein gilt ebenso wie der ASV Hof als Talentschmiede. Viele Ringer, die heute für den SC Joh. Nürnberg auf die Matte gehen, haben beim Stadtrivalen das Ringen erlernt. Darüber hinaus konnten die Norisstädter sich noch in der einen oder anderen Gewichtsklasse verstärken. Der ASV Hof ist weiterhin von Personalproblemen gebeutelt. Das kampffreie Wochenende hat vor allem den Verletzten in der Mannschaft gut getan, jedoch sind noch lange nicht alle Ringer an Bord. Weiterhin darf Süleyman Yildirim wegen seiner roten Karte im letzten Mannschaftskampf nicht antreten. Dennoch ist Trainer Fabian Roderer zuversichtlich: „Wir werden mit der bestmöglichen Mannschaft nach Nürnberg fahren und wollen dort die ersten Punkte in dieser Serie einfahren“.

Zweite Mannschaft ebenfalls beim SC04

Die zweite Mannschaft des ASV tritt ebenfalls beim SC04 an. Hier gelten die Norisstädter als der haushohe Favorit. Trainer Maximilian Fleischer: „Wir werden am Wochenende wieder eine komplette Mannschaft ins Rennen schicken können, jedoch sind wir gezwungen in einigen Gewichtsklasse aufzurücken, was schon ein Handicap für die Ringer darstellt“.

Die Jugendmannschaften beider Vereine messen sich im Vorvorkampf der Oberligabegegnung. Die ASVler treten mit ihrer stärksten Mannschaft an und wollen die ersten Punkte in dieser Saison holen.

Der ASV Hof setzt einen Reisebus ein. Abfahrt am Samstag, 28.09.19 um 15:00 Uhr an der Ecke Köditzer Str./Dr.-Enders-Straße.

Wolfgang Fleischer, Präsident